



EVA SCHEURER UND RUDOLF KOWALSKI „ALLE JAHRE (SCHON) WIEDER“

Eine Lesung in der Adventszeit – leise, besinnlich und friedlich. Oder doch nicht? Eva Scheurer und Rudolf Kowalski bieten ihren Zuhörern eine etwas andere Lesung zum Advent. Satirisch, komisch, frech, mit nicht ganz so heiligen Geschichten, dafür aber umso unterhaltsamer. Die Texte von David Sedaris, Ulla Hahn, Heinz Erhardt, Robert Gernhardt und anderen werden mit swingenden Weihnachtssongs unterlegt. Ein amüsanter, kurzweiliger Abend mit dem gut aufgelegten Schauspielerpaar und den drei „Tango Five“-Musikern Bobbi Fischer, Gregor und Veit Hübner.



EVA SCHEURER UND RUDOLF KOWALSKI „ALLE JAHRE (SCHON) WIEDER“

Eva Scheurer

Die in der Schweiz geborene Eva Scheurer wurde seit ihrer frühen Jugend in klassischem Tanz und Klavier unterrichtet. Schon bald wurde ihr klar, dass sie zum Theater wollte, doch ihre Eltern bestanden auf einer vernünftigen Berufsausbildung. Daraufhin begann sie ihre Ausbildung am Lehrerseminar und arbeitete ein Jahr als Lehrerin, bevor ihre Leidenschaft für die Bühne die Oberhand gewann. 1980 fing sie eine Schauspielausbildung an der Schauspiel-Akademie in Zürich an, danach folgten mehrere Engagements an deutschen Theatern sowie erste Rollen für Film und Fernsehen. Nach ihrer Heirat mit Rudolf Kowalski zog sie berufsbedingt nach Stuttgart und bekam dort ein Engagement am Theater. Es folgten mehrere Serienhauptrollen und Rollen in Schweizer Filmproduktionen. Von 2008 bis 2011 war sie in der WDR-Serie „Die Anrheiner“ zu sehen, in der sie die Lebensgefährtin von Mathes Krings verkörperte. Seit 2009 spielte sie außerdem gemeinsam mit Rudolf Kowalski in der ZDF-Krimiserie „Stolberg“.



EVA SCHEURER UND RUDOLF KOWALSKI „ALLE JAHRE (SCHON) WIEDER“

Rudolf Kowalski

Rudolf Kowalski wurde 1948 in Gladbeck (Ruhrgebiet) geboren. Nach seiner Schauspielausbildung in Bochum stand er als Ensemblemitglied auf den renommiertesten Bühnen Deutschlands, darunter das Nationaltheater Mannheim, das Staatstheater Stuttgart und das Schauspielhaus Köln. Er selbst inszenierte auch mehrere Theaterstücke unter anderem am Nationaltheater Mannheim, an der Württembergischen Landesbühne Esslingen und am Theater im Westen in Stuttgart. Einem breiten Publikum bekannt wurde Rudolf Kowalski vor allem durch seine Film- und Fernsehrollen. Obwohl seine große Liebe der Bühne gehört, intensivierte er ab den 80er Jahren seine Arbeit vor der Kamera. Mit seinem ausdrucksstarken, oft unaufdringlich-zurückgenommenen Spiel wurde er zu einem der beliebtesten Bildschirmdarsteller unserer Tage. Neben vielen anderen Rollen hatte er mehrere Auftritte im „Tatort“ und spielte seit 1994 den Lebensgefährten Simon Abendroth von Bella Block in der gleichnamigen, erfolgreichen ZDF-Serie. 2006 bekam er die Hauptrolle in der ZDF-Krimiserie „Stolberg“, deren siebte Staffel seit Mai 2012 gedreht wird.



EVA SCHEURER UND RUDOLF KOWALSKI „ALLE JAHRE (SCHON) WIEDER“

Gregor Hübner

Gregor Hübner studierte klassische Violine in Wien und Stuttgart. Mit einem Master Degree und einem President's Award beendete er anschließend sein Kompositions- und Jazzpiano-Studium an der Manhattan School of Music in New York, wo er mit seiner Familie bis heute lebt. Als Mitglied der beiden lateinamerikanischen Gruppen "Jovenes del Barrio" und "Eye Contact" ist Hübner ein fester Bestandteil der New Yorker Musikszene. Im Oktober 1998 wurde ihm für seine Tätigkeit als innovativer Komponist und Musiker der Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg verliehen. Seit Januar 2002 ist Gregor Hübner Stipendiat der Kunststiftung Baden-Württemberg. 2002 wurde er für den Grammy nominiert im Bereich "Latin Jazz".



EVA SCHEURER UND RUDOLF KOWALSKI „ALLE JAHRE (SCHON) WIEDER“

Veit Hübner

Veit Hübner studierte Orchestermusik und Jazz in Stuttgart und Karlsruhe, sowie Jazz-Bass in New York bei Marc Johnson und Eddie Gomez. Mit seinem Trio Schmid / Hübner / Krill gewann er unter anderem den renommierten Hennessy Jazz Search 1999, er erhielt Stipendien des DAAD und der Kunststiftung Baden-Württemberg sowie im Jahr 2003 den Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg. Hübner war beteiligt an etlichen CrossOver Projekten, u.a. mit dem Klezmer Klarinettisten Giora Feidman oder dem Tango Bandoneonisten Raul Jaurena. Im klassischen Bereich arbeitet er regelmäßig mit den Berliner Philharmonikern, der Philharmonie Antwerpen, dem Radio Sinfonieorchester Stuttgart, den Stuttgarter Philharmonikern und dem Stuttgarter Staatstheater zusammen.



EVA SCHEURER UND RUDOLF KOWALSKI „ALLE JAHRE (SCHON) WIEDER“

Karl Albrecht „Bobbi“ Fischer

Karl Albrecht Fischer studierte in Stuttgart Schulmusik und Jazz. Er arbeitet als Pianist, Komponist und Arrangeur in den Bereichen Jazz, Bühnen- und Filmmusik. So schrieb er für den Regisseur Titus Selge die Filmmusik zu "Altöl und Champagner", "Vergessen Sie Stoertebeker" und "Café Weiß". Als musikalischer Leiter arbeitete Karl Albrecht Fischer unter anderem am Badischen Staatstheater Karlsruhe, am Alten Schauspielhaus Stuttgart und an der Staatlichen Akademie der Künste Stuttgart. Als Pianist spielt er bei Manfred Kniels "Recreation Band" und seit mehreren Jahren im Duo "Piano meets Guitar", einer Formation mit dem Stuttgarter Jazz-Gitarristen Helmut Sauer.



**EVA SCHEURER UND RUDOLF KOWALSKI
„ALLE JAHRE (SCHON) WIEDER“**

Pressestimmen

„Schräg, komisch, satirisch, frech - ganz gegen den Trend der klassischen Vorweihnachts-Unterhaltung.“

Andreas Lukesch, Bietigheimer Zeitung